



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Josef Zellmeier, Patrick Grossmann, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Bötl, Andreas Kaufmann, Manuel Knoll, Harald Kühn, Werner Stieglitz** und **Fraktion (CSU)**,

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Tobias Gotthardt, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Nachtragshaushaltsplan 2025;
hier: Theaterhaus Waal
(Kap. 06 03 neuer Tit. 893 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 06 03 wird ein neuer Tit. 893 01 „Sanierung Theaterhaus Waal“ ausgebracht und mit 370,0 Tsd. Euro dotiert.

Zur Deckung wird in Kap. 13 02 Tit. 893 06 der Ansatz um 370,0 Tsd. Euro gekürzt.

Begründung:

Die Sanierung des Theaterhauses in Waal dient der Instandsetzung der undichten Dachkonstruktion und der Erneuerung der veralteten Technik. Damit wird es energetisch und funktional auf den Stand heutiger Anforderungen gebracht. Das drittgrößte Theaterhaus Schwabens ist nicht nur Heimat der ältesten durchgehenden Passion mit Laiendarstellern, sondern bietet auch Raum für Konzerte, Ballette und andere Veranstaltungen und macht das Theaterhaus damit zu einem zentralen Ort für die regionale Kultur.